deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

2167060 | 2167200 | Schmincke Fixativ B72

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Fixativ B72

Artikel-Nr.	**2167060**		**Ausgabedatum:**	**26.02.24**
Version	**1**	**(26.02.24)**	**Seite**	**1/ 12**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Fixative B72
REACH-Registrierungsnr. ---
UFI UFI: Q6XO-MFGQ-G102-1HCP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung
Produkte für die künstlerische Gestaltung von tragfähigen und festen Untergründen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Abweichende Anwendungen von "Allgemeine Verwendung"

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Deffner & Johann GmbH
Mühläckerstraße 13
D-97520 Röthlein
Telefon-Nr.: + 49 (0) 9723 9350-0
Fax-Nr.: + 49 (0) 9723 9350-25
E-Mail-Adresse: info@deffner-johann.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 9723 9350-0 (Mo - Fr: 7.30 -15.00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Acrylharz
Alkohole
Ketone
UV-Schutz

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
REACH-Registrierungsnr.	---
CI-Nummer	---

3.2 Gemische

Substanz 1

1-methoxy-2-propanol: 25 < 50 %
CAS: 107-98-2
REACH: 01-2119457435-35
Flam. Liq. 3; H226 / STOT SE 3; H336

Substanz 2

ethanol: 25 < 50 %
CAS: 64-17-5
REACH: 01-2119457610-43
Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225

Substanz 3

butanone: 2,5 < 5 %
CAS: 78-93-3

Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225 / STOT SE 3; H336

Substanz 4

acetone: 2 < 3 %
CAS: 67-64-1
REACH: 01-2119471330-49

Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225 / STOT SE 3; H336

Substanz 5

EO bis(benztriazolyl)phenylpropionat: 0,1 - 0,5 %
CAS: 104810-47-1
Aquatic Chronic 2; H411 / Skin Sens. 1A; H317

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

Bei Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes Material mit Papiertüchern aufsaugen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse VCI

Sonstige Hinweise
Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

107-98-2 1-methoxy-2-propanol

DEU	AGW	100,000	ppm	-
DEU	AGW	370,000	mg/m³	2 (I); DFG; EU; Y

64-17-5 ethanol

DEU	AGW	200,000	mL/m³	-
DEU	AGW	380,000	mg/m³	2(II); DGF; Y

67-64-1 acetone

DEU	AGW	500,000	mL/m³	-
DEU	AGW	1.200,000	mg/m³	2 (I); AGS, DFG, EU; Y

DNEL Übersicht

107-98-2 1-methoxy-2-propanol

DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	369,00000	mg/m³
DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - dermal, systemische Effekte	50,60000	mg/kg
DNEL Arbeitnehmer	Akut - Inhalation, lokale Effekte	553,50000	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - oral, systemische Effekte	33,00000	mg/kg KG/Tag
DNEL Verbraucher	Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	43,90000	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - dermal, systemische Effekte	78,00000	mg/kg

DNEL Übersicht

64-17-5 ethanol

DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	950,00000	mg/m³
DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - dermal, systemische Effekte	343,00000	mg/kg
DNEL Verbraucher	Langzeit - oral, systemische Effekte	87,00000	mg/kg
DNEL Verbraucher	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	114,00000	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - dermal, systemische Effekte	206,00000	mg/kg

DNEL Übersicht

67-64-1 acetone

DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	1210,00000	mg/m³
DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - dermal, systemische Effekte	186,00000	mg/kg KG/Tag
DNEL Arbeitnehmer	Akut - Inhalation, lokale Effekte	2420,00000	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - oral, systemische Effekte	62,00000	mg/kg KG/Tag
DNEL Verbraucher	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	200,00000	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - dermal, systemische Effekte	62,00000	mg/kg KG/Tag

DNEL Übersicht

104810-47-1 EO bis(benztriazolyl)phenylpropionat

DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	0,35000	mg/m³
DNEL Arbeitnehmer	Langzeit - dermal, systemische Effekte	0,50000	mg/kg
DNEL Verbraucher	Langzeit - oral, systemische Effekte	0,02500	mg/kg
DNEL Verbraucher	Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	0,08500	mg/m³
DNEL Verbraucher	Langzeit - dermal, systemische Effekte	0,25000	mg/kg

PNEC Übersicht

107-98-2 1-methoxy-2-propanol

PNEC Boden	4,59000	mg/kg
PNEC Gewässer, Süßwasser	10,00000	mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser	1,00000	mg/L
PNEC Boden, Süßwasser	52,30000	mg/kg
PNEC Boden, Meerwasser	5,20000	mg/kg
PNEC Kläranlage (STP)	100,00000	mg/L

PNEC Übersicht

64-17-5 ethanol

PNEC Boden	0,63000	mg/kg
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,96000	mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,79000	mg/L
PNEC Boden, Süßwasser	3,60000	mg/kg
PNEC Boden, Meerwasser	2,90000	mg/kg
PNEC Kläranlage (STP)	580,00000	mg/L

PNEC Übersicht

67-64-1 acetone

PNEC Boden	29,50000	mg/kg
PNEC Gewässer, Süßwasser	10,60000	mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser	1,06000	mg/L
PNEC Boden, Süßwasser	30,40000	mg/kg
PNEC Boden, Meerwasser	3,04000	mg/kg
PNEC Kläranlage (STP)	100,00000	mg/L

PNEC Übersicht

104810-47-1 EO bis(benztriazolyl)phenylpropionat

PNEC Boden	2,00000	mg/kg
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,00230	mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,00023	mg/L
PNEC Boden, Süßwasser	3,06000	mg/kg
PNEC Boden, Meerwasser	0,30600	mg/kg

Biologische Grenzwerte: Übersicht

67-64-1 acetone

DEU	Biologische Grenzwerte	Expositionsende bzw. Schichten	Urin	80,000	mg/L
	Aceton	-			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) benutzen

Handschutz

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk
Schichtstärke > 0,35 mm
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min
Ultranitril 492 - MAPA GmbH, Industriestraße 21- 25, D-27404 Zeven, Internet: www.mapa-pro.de
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der MAPA GmbH nach der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden EN 374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das in Abschnitt 1 genannte Produkt und dessen Verwendungszweck. Bei Vermischungen oder abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	klar
Geruch	schwach süßlich

	min	max		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	---	---		
Siedebeginn und Siedebereich	---	---		
Entzündbarkeit			---	
Explosionsgrenzen	---	---		
Flammpunkt/Flammbereich	15 °C	15 °C		
Zündtemperatur	---	---		
PH-Wert	---	---	---	---
Viskosität	---	---	---	---
Viskosität	11 mm²/s	12 mm²/s	40 °C	---
Löslichkeit		---	---	---
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		---		
Dampfdruck		---	---	---
Dichte und/oder relative Dichte		0,88 g/ml	20 °C	---
Relative Dampfdichte	---	---	---	---
Zündtemperatur	---	---	---	
Brechungsindex	---	---	---	
---	---	---		

Explosionsgefahr	---
Partikeleigenschaften	---

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien
starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Prüfungen

107-98-2 1-methoxy-2-propanol

oral	LD50	Ratte		4016,00000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte	>	25,80000	mg/L	(6h)
dermal	LD50	Kaninchen	>	2000,00000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

64-17-5 ethanol

oral	LD50	Ratte		10470,00000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte		38,00000	mg/L	(4h)
inhalativ	LC50	Maus	>	20,00000	mg/L	(4h)
dermal	LD50	Kaninchen	>	2000,00000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

78-93-3 butanone

oral	LD50	Ratte		2740,00000	mg/kg	-
dermal	LD50	Kaninchen		6480,00000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

67-64-1 acetone

oral	LD50	Ratte		5800,00000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte	>	76,00000	mg/L	(4h)
dermal	LD50	Kaninchen		7400,00000	mg/kg	-

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Akute Toxizität

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Bei Einatmen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Nach Verschlucken

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Nach Hautkontakt

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Nach Augenkontakt

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Sensibilisierung:

Atmungsorgane
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
Sensibilisierung: Haut
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
---

Erfahrungen aus der Praxis

Allgemeine Bemerkungen

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen
64-17-5 ethanol

LC50	Leuciscus idus (Goldorfe)		8140,00000	mg/L	48h
EC50	Chlorella vulgaris		275,00000	mg/L	(72h)
EC50	Daphnia magna	>	10000,00000	mg/L	48h

Ökotoxische Wirkungen
78-93-3 butanone

LC50	Fische		3220,00000	mg/L	(96h)
EC50	Daphnia magna (Großer Was		5090,00000	mg/L	(48h)

Ökotoxische Wirkungen
67-64-1 acetone

LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege	>	5540,00000	mg/L	(96h)
EC50	Selenastrum capricornutum	>	7500,00000	mg/L	(96h)
EC50	Daphnia magna (Großer Was	>	8800,00000	mg/L	(48h)

Ökotoxische Wirkungen
104810-47-1 EO bis(benztriazolyl)phenylpropionat

LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege		2,80000	mg/L	(96h)
EC50	Daphnia magna (Großer Was		4,00000	mg/L	(48h)

Aquatische Toxizität
Keine Daten verfügbar
Wassergefährdungsklasse 1
WGK-Katalognummer ---
Allgemeine Hinweise

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise

Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar.

Sauerstoffbedarf

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

12.7 Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer

080111 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

---

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer

--- ---

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Weitere Angaben

https://www.schmincke.de/know-how/praktische-hinweise/entsorgung-von-malwasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN	Farbzubehörstoffe
IMDG, IATA	PAINT RELATED MATERIAL

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN	3

IMDG	3
IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG	No
Marine Pollutant - ADN	---

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Code: ADR/RID	F1
Gefahrnummer	30
Gefahrzettel ADR	3
Begrenzte Mengen	5L
Verpackung: Anweisungen	P001 - IBC03 - LP01 - R001
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	MP19
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	T2
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	TP1 - TP29
Tankcodierung	LGBF
Tunnelbeschränkung	D/E
Bemerkungen	---
EQ	E1
Sondervorschriften	163 - 367 - 650

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS	F-E, S-E
Sondervorschriften	163 - 223 - 367 - 955
Begrenzte Mengen	5L
Verpackung: Anweisungen	P001 - LP01
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
IBC: Anweisungen	IBC03
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen IMO	-
Tankanweisungen UN	T2
Tankanweisungen Sondervorschriften	TP1 - TP29
Stowage and segregation	category A
Properties and observations	---
Bemerkungen	---
EQ	E1

Lufttransport (IATA-DGR)

Hazard	Flammable Liquid
Passenger	355 (60L)
Passenger LQ	Y344 (10L)
Cargo	366 (220L)
ERG	3L
Bemerkungen	---
EQ	E1
Special Provisioning	A192

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Europa

Gehalt an VOC [%] 89,5
Gehalt an VOC [g/L] ---
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Deutschland

Lagerklasse VCI LK 3
Wassergefährdungsklasse 1
WGK-Katalognummer ---
Störfallverordnung ---
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Schweiz

Gehalt an VOC [%]
89,5
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Federal Regulations

State Regulations

Kanada

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise (CLP)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der

Anwendung unserer Produkte entstehen.

Literatur

VERORDNUNG (EU) 2021/849 - ATP 17

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Zusätzliche Hinweise